



Mitteilungsblatt

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen mit ihren Mitgliedsgemeinden Stadt Fladungen, Gemeinde Nordheim v.d.Rhön und Gemeinde Hausen

Jahrgang 46

13./14.01.2024

Nr. 01/2024

Inhalt:

Seite 1-2	Für alle Gemeinden
Seite 2-3	Stadt Fladungen
Seite 3	Gemeinde Hausen
Seite 4	Gemeinde Nordheim
Seite 4-5	Aus den Vereinen
Seite 5-7	Allgemeine Informationen
Seite 7-8	Kirchliche Nachrichten
Seite 9	Apothekendienst/Notdienst
Seite 9-12	Anzeigen

Mitteilung der Redaktion

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am Wochenende vom 27./28. Januar. Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist Mittwoch, 17. Januar, um 12.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Die Verwaltungsgemeinschaft Fladungen bietet als bürgerfreundlichen Service weiterhin alle 14 Tage die kostenfreie Verteilung des Mitteilungsblattes in die Haushalte im VG-Gebiet an. Diese erfolgt mit der Werbepost am Wochenende. In Briefkästen mit der Aufschrift „Keine Werbung“ sowie einigen wenigen anderen Bereichen ist die Zustellung leider nicht möglich. Das Mitteilungsblatt liegt daher zusätzlich an folgenden Stellen kostenfrei zum Mitnehmen aus:

Fladungen	Verwaltungsgemeinschaft Marktplatz 1
Hausen	Bäckerei Hippeli St.-Georg-Str. 3
Nordheim	Rathaus (Steckkasten) Marktplatz 7

Außerdem kann das Mitteilungsblatt kostenlos unter www.fladungen.rhoen-saale.net/Aktuelles/Mitteilungsblatt abgerufen werden.

Vereine und Institutionen können kostenlos öffentliche Vereinsnachrichten, Termine und Veranstaltungshinweise in der Rubrik „Aus den Vereinen“ und im Veranstaltungskalender bekannt geben. Darüber hinausgehende Anzeigen für z. B. Feiern oder Festveranstaltungen sind kostenpflichtig.

Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an mitteilungsblatt@streutal-journal.de

Die gleiche Adresse gilt für die Annahme von kostenpflichtigen Werbeanzeigen. Für Rückfragen steht Ihnen die Redaktion unter Tel. **09776 / 26297-17** zur Verfügung.

Spruch des Tages

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“
– Hermann Hesse –

Die VGem und die Tourist-Information Fladungen wünschen Ihnen ein wunderschönes Jahr 2024.

Für alle Gemeinden

Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuerfestsetzung für das Jahr 2024

Aus Gründen der Kostenersparnis und der Verwaltungsvereinfachung erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Fladungen für die Stadt Fladungen, Gemeinde Hausen und Gemeinde Nordheim v. d. Rhön keine neuen Grundsteuerbescheide für das Jahr 2024.

Die bisherigen Steuerbescheide für Grundsteuer A und B gelten unter Zugrundelegung der zuletzt festgesetzten Jahressteuer bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheides weiter (gemäß § 122 Abs. 3 und 4 Abgabenordnung in Verbindung mit § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz). Damit werden die von der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen zuletzt erlassenen Grundsteuerbescheide auch für das Jahr 2024 wirksam. Die mit diesem Bescheid festgesetzte Grundsteuer ist auch im Jahr 2024 zu den Fälligkeitsterminen

15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. bzw. 1.7.

zu entrichten.

Der Verwaltungsakt – Grundsteuerbescheid – kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen (Steueramt im Obergeschoss, Zi. Nr. 2.2), während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt eine Woche nach dem Tag der Veröffentlichung als bekanntgegeben.

Damit treten für die Schuldner mit diesem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid ergangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen, Marktplatz 1 in 97650 Fladungen (für die Stadt Fladungen bzw. Gemeinde Hausen oder Gemeinde Nordheim v. d. Rhön), einzulegen.

Sollte über diesen Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstr. 26, 97082 Würzburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Verwaltungsgemeinschaft Fladungen oder jeweilige Gemeinde) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Würzburg, Burkarderstr.26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Verwaltungsgemeinschaft Fladungen oder jeweilige Gemeinde) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag erhalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007, GVBl 2007, Seite 390 wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und Klageerhebung.

-Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

-Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

-Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs (Widerspruch und Klage) wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angefochtenen Abgaben nicht aufgehoben (§80 Abs. 2 Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung).

Fladungen, 15.01.2024

<i>Schnupp</i>	<i>Link</i>	<i>Fischer</i>
1. Bürgermeister der Stadt Fladungen	1. Bürgermeister der Gemeinde Hausen	1. Bürgermeister der Gemeinde Nordheim v.d.Rhön

Aus dem Rathaus wird berichtet

Änderungen im Veranstaltungskalender

Im Veranstaltungskalender 2024 der Stadt Fladungen hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Bitte beachten Sie folgende Berichtigungen:

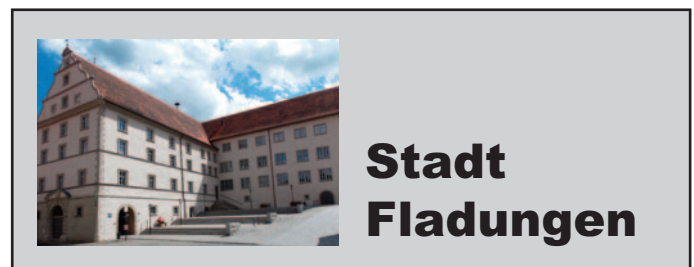
Montag, 12.02.2024: Kinderfasching in Rüdenschwinden (*nicht Dienstag, 13.02.2024*)

Montag, 12.02.2024: Rosenmontagstanz in Rüdenschwinden (*nicht Dienstag, 13.02.2024*)

Samstag, 26.10.2024: Kermes in Rüdenschwinden (*nicht in Fladungen*)

Samstag, 09.11.2024: Kermes in Fladungen

Sollten noch weitere Veranstaltungen geplant sein, können Sie diese gerne der Tourist-Information per E-Mail an info@fladungen-rhoen.de oder unter Tel. 09778 / 9191-11 mitteilen. Sie werden dann im Mitteilungsblatt und online veröffentlicht.



Aus dem Rathaus wird berichtet

Ausschreibung von landwirtschaftlichen Pachtflächen der Stadt Fladungen

Die Stadt Fladungen beabsichtigt, ab dem **01.03.2024** verschiedene landwirtschaftliche Flächen neu zu verpachten.

Bei Grünlandflächen, die mit Weidetieren beweidet werden, wird ausschließlich eine saisonale Beweidung während der Vegetationsperiode möglich sein, das bedeutet in aller Regel im Zeitraum vom 01. Mai bis 31. Oktober eines Jahres.

Bei Rinderbeweidung ist der Einsatz von Robust-Rassen oder regionalen Rinderrassen wünschenswert. Der Bewirtschafter sollte dazu bereit sein, naturschutzfachlich ungewünschte Pflanzen (z. B. Lupine) zu beseitigen. Außerdem ist die Vorlage eines Betriebskonzeptes zwingend.

Es handelt sich um kein förmliches Bieterverfahren, insofern behält sich die Stadt Fladungen die Entscheidung vor,

- an welchen Bieter zu welchen Konditionen verpachtet wird,
- ggf. Nachverhandlungen zu führen,

- bis zum Abschluss des Pachtvertrages die Ausschreibung zurückzunehmen.

Aus diesem Verfahren, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keine Ansprüche der Bieter abgeleitet werden.

Die Besichtigung der Flächen kann von öffentlichen Wegen aus erfolgen. Das ungenehmigte Betreten der Ausschreibungsobjekte ist nicht gestattet.

Alle mit der Angebotsabgabe oder dem Abschluss des Pachtvertrages verbundenen Kosten trägt der Pächter. Aufwendungen der Bieter werden nicht erstattet.

Zur Verpachtung ausgeschrieben werden folgende Flurstücke bzw. Teilflurstücke:

Nr.	Gemarkung	Flur-Nr.	Lage/Bezeichnung	Nutzung	Größe
257	Fladungen	8157t Ost	Rhönhut	Grünland	Tif. ca. 8,6779 ha
258	Fladungen	8157t West	Rhönhut	Grünland	Tif. ca. 0,4800 ha
259	Fladungen	8210/1	Querenberg	Grünland	1,0880 ha
260	Fladungen	8218	Querenberg	Grünland	1,2041 ha
261	Fladungen	8219	Querenberg	Grünland	1,3241 ha
262	Fladungen	8221	Querenberg	Grünland	0,4015 ha
263	Fladungen	8222	Querenberg	Grünland	0,9179 ha
264	Fladungen	8224	Querenberg	Grünland	0,9342 ha
265	Fladungen	8227	Querenberg	Grünland	0,2857 ha
266	Fladungen	8228	Querenberg	Grünland	2,7657 ha
267	Fladungen	8232	Querenberg	Grünland	2,2694 ha
268	Fladungen	8245	Querenberg	Grünland	Tif. ca. 0,2800 ha
269	Fladungen	8246	Querenberg	Grünland	Tif. ca. 0,6800 ha
270	Fladungen	8247	Querenberg	Grünland	2,3365 ha
271	Fladungen	8248	Querenberg	Grünland	2,1162 ha
272	Fladungen	8251	Querenberg	Grünland	4,5680 ha
273	Fladungen	8252	Querenberg	Grünland	5,0955 ha

Letzter Abgabetermin ist der **31. Januar 2024, 16.00 Uhr**.

Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag an die Stadt Fladungen, z. Hd. Herrn Weiß, Marktplatz 1, 97650 Fladungen, zu richten.

Fragen zur Ausschreibung beantwortet Herr Weiß, Tel. 09778 / 9191-232.

Michael Schnupp
1. Bürgermeister
Stadt Fladungen

Müllkalender

**Fladungen, Heufurt,
Wurmbergsiedlung**

Mittwoch, 17. Januar

Mittwoch, 31. Januar (+ Papier)

**Brüchs, Huflar, Leubach, Oberfladungen, Rüdenschwinden,
Sands, Weimarschmieden**

Donnerstag, 18. Januar

Donnerstag, 01. Februar (+ Papier)



**Gemeinde
Hausen/Rhön**

Aus dem Rathaus wird berichtet

Aus der Gemeinderatsitzung vom 19. Dezember 2023

Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 24. Oktober 2023

Das Protokoll wird vollinhaltlich genehmigt.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil vom 24. Oktober 2023

Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls vom 19. September 2023

Das Protokoll wird vollinhaltlich genehmigt.

Gebührenkalkulation für die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Hausen inkl. Roth / Erlass einer Änderungssatzung

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen genehmigt die vorberatene Kalkulation.

2. Die Grundgebühren für Garten- und Zwischenzähler sollen künftig entfallen.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen beschließt die „II. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS -EWS) der Gemeinde Hausen vom 07. Dezember 2016“ in der vorliegenden Form.

Gebührenkalkulation für die Wasserversorgungseinrichtung für die Ortsteile Hausen und Roth sowie den Weiler Hillenberg / Erlass einer Änderungssatzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen beschließt die „V. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS -WAS) der Gemeinde Hausen vom 10. Juli 2002“ und genehmigt die zugrunde liegende Kalkulation.

Umgestaltung Bücherei Gemeinde Hausen

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen beschließt die Anschaffung einer Büchertauschbörse in Form einer Telefonzelle sowie Regale für die Innenausstattung und die Umbaumaßnahmen.

2. Der 1. Bürgermeister o. V. i. A. wird ermächtigt den Kauf abzuschließen.

Einrichtung eines Raumes „VERAH am Ort“

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen beschließt den Umbau der Bücherei zum „VERAH am Ort“-Raum und Möbel.

2. Der 1. Bürgermeister o.V.i.A. wird ermächtigt den Umbau zu beauftragen und die notwendigen Möbel zu beschaffen.

Müllkalender

Hausen, Hillenberg

Donnerstag, 18. Januar

Donnerstag, 01. Februar (+ Papier)

Roth

Freitag, 19. Januar (+ Papier)

Freitag, 02. Februar



Gemeinde Nordheim v. d. Rhön

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis auf die Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Rhön-Grabfeld gemäß Art. 24 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG)

In der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Willmarser Gruppe“ vom 20.11.2023 wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 gem. Art. 40, 41 und 42 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) i. V. m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) beschlossen. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wurde mit Schreiben des Landratsamtes Rhön-Grabfeld vom 24.11.2023, Az.: 2.1 - 9410 - 2024 nach rechtsaufsichtlicher Behandlung ohne Beanstandungen zurückgegeben. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Satzung und der Genehmigungsvermerk des Landratsamtes Rhön-Grabfeld wurden im Amtsblatt für den Landkreis Rhön-Grabfeld Nr. 31 vom 21.12.2023 ab Seite 564 veröffentlicht.

Nordheim v.d.Rhön, 21.12.2023
Thomas Fischer
Erster Bürgermeister
Gemeinde Nordheim v.d.Rhön

Müllkalender

Nordheim

Mittwoch, 17. Januar
Mittwoch, 31. Januar (+ Papier)

Neustädtles

Donnerstag, 18. Januar
Donnerstag, 01. Februar (+ Papier)

Aus den Vereinen

Freiwillige Feuerwehr Roth

Dienstversammlung

Am Freitag, den 26. Januar findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Roth eine Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Roth statt. Im Rahmen der Versammlung erfolgt die

Wahl des Kommandanten und des stv. Kommandanten. Die Teilnahme an der Dienstversammlung ist für alle Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Roth Pflicht. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Imkernetzwerk Rhön-Grabfeld

Anfängerkurs

Der Verein Imkernetzwerk Rhön-Grabfeld bietet einen Kurs für Anfänger an. Dieser beginnt am 23. März am Lehrbienenstand der „Rhöner Honigfarm“ in Hausen, Schloßbergstr. 13. An acht Schultagen erfolgt die Grundausbildung zum Imker. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Infos unter www.rhoener-honigfarm.de.

Kolpingsfamilie Hausen

Theaterkino 2024 am Sebastianstag

Die Kolpingsfamilie Hausen feiert am Sonntag, den 21. Januar den örtlichen Feiertag Sebastian mit einem Theaterkinoabend. Wir zeigen eine Aufnahme unseres Theaterstücks „Pizza à la Hausen“ aus dem Jahr 1994. Alle Theaterfreunde sind dazu ab 17.00 Uhr herzlich ins Kolpingheim Hausen eingeladen.

Rhönklub-Zweigverein „Eisgraben“ Hausen

Baum sucht Standort – Solitärbaum-Aktion

Gemeinsam wollen wir Solitärbäume (Einzelbäume, Baumreihen, kleine Baumgrüppchen) in unsere offene Agrarlandschaft bringen, damit unsere Region noch lebens- und liebenswerter wird. Die Landschaft wird dadurch abwechslungsreicher und vielseitiger. Einzelbäume sind Landmarken, die jeder kennt und liebt. Solitärbäume sind Lebensräume, die zum Erhalt unserer Artenvielfalt beitragen und die in die Landwirtschaft integriert werden können, ohne zum Hindernis zu werden. Gesucht werden dafür passende Standorte. Jeder Baum ist ein Beitrag zum Klimaschutz! Angesprochen ist jeder, der Lust hat, einen oder mehrere Solitärbäume zu pflanzen und zu pflegen. Der gewünschte Standort wird über ein Formular (erhältlich unter www.solitaerbaum.de) mitgeteilt, man kann dabei aus verschiedenen Baumarten auswählen.

Der Bund Naturschutz stellt dann in Zusammenarbeit mit dem Bauernverband (Agrokraft) und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz die Wunschbaumart und weiteres benötigtes Material zur Verfügung. Es müssen nur die eigene Zeit und Arbeitskraft eingebracht werden. Im Herbst 2024 wird dann eine gemeinsame Pflanzaktion in der Gemeinde Hausen organisiert. Mitmachen können alle, Privatpersonen, Landwirte, Gemeinden, Unternehmen, Vereine usw.

Fördervoraussetzungen: Gefördert werden Baumstandorte, wenn sie sich in der Offenlandschaft befinden, beispielsweise entlang von Wegen, auf Weiden, an Feldrändern oder Gräben. Besonders förderfähig sind Bäume an Standorten, die historische Elemente in der Kulturlandschaft säumen, so z. B. in Begleitung von Bildstöcken, Steinkreuzen, Kapellen oder Denkmälern.

Nicht gefördert werden Baumpflanzungen innerorts, in Privatgärten, auf befriedeten Grundstücken, innerhalb von Wäldern und auf bereits vorhandenen Streuobstwiesen.

Art der Pflanzung: Möglich sind Pflanzungen als Einzelbaum, kleine Baumgruppe, Baumreihe oder Allee.

Liste der wählbaren Baumarten und -Sorten

Alle Bäume werden als Hochstamm bestellt und sind mindestens zweimal verpflanzt. Über das Projekt Solitär-bäume erhält der Antragstellende Setzlinge (Hochstamm, Stammumfang 8-12 cm) sowie das zugehörige Pflanzmaterial (Anbindung, zwei Holzpfosten, Verbißschutz). Einzelne Baumarten wie Speierling oder Mispel sind nicht immer in ausreichender Menge verfügbar.

Obstbaumarten: Walnuss, Esskastanie, Apfel, Birne, Süßkirsche, Mirabelle, Zwetschge, Pflaume, Quitte

Wildobst: Vogelbeere/Eberesche, Kornellkirsche, gewöhnliche Traubenkirsche, Speierling, Mispel

Heimische Laubbaumarten: Winterlinde, Traubeneiche, Bergahorn, Spitzahorn, Feldahorn, Schwarzpappel

Nähere Informationen zu allen Baumarten finden sich unter www.solitaerbaum.de.

Der Umfang an erhältlichen Baumarten ist recht groß. Es geht um die klassischen Obstbaumarten, außerdem Walnuss (veredelt und unveredelt) und (je nach Standort) auch Elsbeere, Speierling und Esskastanie. Zudem können diverse heimische Laubbaumarten und Wildobstarten gepflanzt werden.

Die Laubbäume sind alle gebietsheimisch oder mit Herkunftsgebiet, je nach Baumart. Die Pflanzung erfolgt ausschließlich im Herbst. Das Pflanzenmaterial kann im Herbst (voraussichtlich Anfang-Mitte November) an einem vorher bekannt gegebenen Ort im Landkreis abgeholt werden.

Die Bäume müssen bis zum 15. Juli 2024 bei der Agrokraft GmbH, Berliner Str. 19, Bad Neustadt, beantragt werden. Das entsprechende Formular findet sich unter www.solitaerbaum.de. Der Antragsteller ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass der Baum anwächst und die notwendigen Schnitte für ein vernünftiges, baumartspezifisches Anwachsen erhält. Bäume, die in den ersten fünf Jahren nach dem Anpflanzen ausfallen, müssen durch den Antragsteller ersetzt werden.

Bei Beseitigung oder mutwilliger Beschädigung ist ebenfalls ein Ersatz des Baumes zu leisten. Dies gilt für den Mindestzeitraum von 25 Jahren nach Anpflanzung. Die Abstandsregeln zu Nachbargrundstücken sind zu beachten oder das schriftliche Einverständnis des Nachbarn einzuholen (2 Meter zu nicht-landwirtschaftlichen Grundstücken, 4 Meter zu landwirtschaftlichen Grundstücken).

Um die Pflanzaktion besser organisieren und leiten zu können, kann sich jeder Teilnehmer bis zum 30. April 2024 bei Marco Trabert, Tel. 09778 / 8481, melden. Natürlich kann sich auch jeder Interessierte unter genannter Internetadresse selbst informieren und eigenständig agieren.

Rhönklub Zweigverein Fladungen

Start ins Wanderjahr 2024 auf dem Kreuzberg

Der Rhönklub-Zweigverein Fladungen lädt am Sonntag, den 21. Januar zu einer Wanderung auf den Kreuzberggipfel ein, wo das Wanderjahr der Region Saale-Sinn um 12.00 Uhr eröffnet wird. Startpunkt und Dauer der Wanderung werden der Witterung entsprechend angepasst. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 10.00 Uhr am Marktplatz von Fladungen. Alle Wanderfreunde und Liebhaber des Kreuzbergbieres sind herzlich willkommen.

Rhönklub Zweigverein Fladungen

Spielesachmittag der Rhönklub-Senioren

Am Mittwoch, 24. Januar 2024, organisiert der Rhönklub-Zweigverein Fladungen einen Spielesachmittag für Senioren. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr in der Gaststätte „Heuhexe“ in Heufurt. Ansprechpartner ist Friedel Hahn, Tel. 09778 / 463. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

TSV Hausen/Rhön

Generalversammlung

Der TSV Hausen/Rhön lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zur Generalversammlung am Samstag, 20. Januar, um 19.00 Uhr ins Sportheim ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Berichte der Abteilungsleiter/innen; 6. Bericht des 1. Vorsitzenden; 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft; 8. Ehrungen; 9. Neuwahlen; 10. Wünsche und Anträge. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Allgemeine Informationen

Jetzt kostenfrei zum Energiegespräch anmelden

Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld bietet auch 2024 interessierten Hausbesitzern einmal im Monat Energiegespräche im Landratsamt Rhön-Grabfeld (Zimmer-Nr. 131) an. Der nächste Sprechtag findet am 07. Februar von 15.00 bis 17.00 Uhr, jeweils halbstündig, statt. Wer die Möglichkeit nutzen möchte, wird gebeten, sich rechtzeitig vorher telefonisch im Landratsamt Rhön-Grabfeld bei Herrn Schaub anzumelden, Tel. 09771 / 94-6 04.

Sprechtag der Aktivsenioren Bayern e. V. 2024

Der Verein „Aktivsenioren Bayern e.V.“ bietet auch 2024 kostenfreie Sprech- und Informationstage im Landratsamt Rhön-Grabfeld (Spörleinstraße 11, Bad Neustadt) an. Kleine und mittelständische Unternehmen sowie ratsuchende Personen werden zu Fragen der Existenzgründung, der Existenzsicherung bis hin zur Unternehmensnachfolge und Betriebsübernahme informiert. Die erfahrenen Senioren, ehemals Führungskräfte der Wirtschaft mit langjährigen Berufs- und Lebenserfahrungen, zeigen in den Gesprächen praxiserprobte Lösungen und Unternehmenskonzepte sowie die Erstellung von Businessplänen auf. Diese wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit findet Anerkennung und wird von Kommunen geschätzt und unterstützt.

Die Termine im Jahr 2024 (jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr): 11. Januar; 08. Februar; 07. März; 04. April; 02. Mai; 06. Juni; 04. Juli; 08. August; 05. September; 10. Oktober; 07. November; 05. Dezember. Anmeldung bei Louisa Rosin, Tel. 09771 / 94145, E-Mail louisa.rosin@rhoen-grabfeld.de, Joachim Glück, Tel. 0172/7935116, E-Mail joachim.glueck@aktivsenioren.de, oder Dieter Scheffler, Tel. 09391/9118423, E-Mail dieter.scheffler@aktivsenioren.de.

Viele Erlebnisse auf kurzer Strecke: Extratour „Wasserkuppe“ als Premiumwanderweg ausgezeichnet



Die Extratour „Wasserkuppe“ ist im Herbst 2023 eröffnet worden. Dass sich die Mühe gelohnt hat, beweist die Bewertung des Deutschen Wanderinstituts mit 77 Punkten für die besonders hohe Erlebnisdichte der Tour. Gersfelds Bürgermeister Dr. Steffen Korell lobte die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure. Er betonte, dass die neue Route, welche die ehemalige ca. 20 Kilometer lange Guckaisee-Tour ersetzt, keine Verschlechterung sei.

Auch Manfred Helfrich, Bürgermeister der Anrainergemeinde Poppenhausen hob hervor, dass die Verkürzung eine höhere Akzeptanz der Strecke auch bei weniger ambitionierten Wanderinnen und Wanderer gewährleistet. Als Vertreter des Landkreises begrüßte Kreisbeigeordneter Hermann Müller stellvertretend für Landrat Bernd Woide die Gäste: „Die Tour wird garantiert zu einem besonderen Erlebnisparkours für Einheimische und Gäste.“

Auf die Bedeutung des EU-Förderprogrammes „LIFE“, aus dessen Topf das Rhöner Bergwiesen-Projekt zu 60 Prozent finanziert wird, ging Christopher Engel vom Hessischen Umweltministerium ein. „Das Projekt dient der Wiederherstellung und dem Schutz der Artenvielfalt in der Rhön.“ Naturschutz lebe von Akzeptanz und Öffentlichkeitsarbeit. Mit einem Wanderweg wie diesem könne man Einheimische und Touristen anschaulich mitnehmen und informieren. Letztlich sei er auch eine Wertschätzung für alle, die sich für den Naturschutz einsetzen. Torsten Raab, Leiter der Hessischen Verwaltungsstelle des UNESCO-Biosphärenreservates Rhön, ging auf die besondere Herausforderung während der Planungsphase ein: „Die Wasserkuppe ist der ‚Berg der Flieger‘, aber auch Hotspot der Artenvielfalt. Es wurden viele Gespräche geführt, um alle Interessen in Einklang zu bringen.“

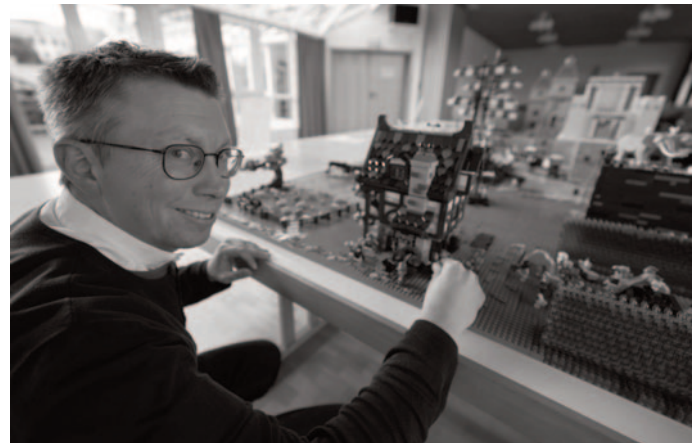
Sämtliche Infotafeln und Erlebnisstationen der Extratour „Wasserkuppe“ sowie der sanierte Treppenweg zwischen Pferdskopf und Guckaisee sind mit Mitteln aus dem LIFE-Projekt „Rhöner Bergwiesen“ realisiert worden. Projektleiterin Katharina Bach betonte, dass die Umgestaltung der Strecke auch für die Wiesenbrüter ein Gewinn sei, deren Lebensräume durch die Zusammenlegung von Wanderwegen jetzt besser geschützt werden könnten. „Wir haben uns mächtig ins Zeug gelegt und die Tour für Augen und Ohren erlebbar gestaltet.“ Sie hob die Mitarbeiter des Naturparks Hessische Rhön hervor, die für das Aufstellen der Tafeln und Erlebniselemente verantwortlich waren sowie die Bauhöfe der Gemeinden Poppenhausen und Gersfeld, welche ebenfalls tatkräftig mitgewirkt hatten. Dank ging auch an die ehrenamtlichen Wegewarte des Rhönklubs für die Neumarkierung des Weges.

Für die Rhön GmbH sprach Geschäftsführer Johannes Metz. Als länderübergreifende Tourismusorganisation ist die Rhön GmbH auch für die Vermarktung der Region als Wanderdestination verantwortlich. Flyer zur Tour sind unter anderem in allen Tourist-Informationen der Rhön GmbH erhältlich.

Michael Jarmuschewski vom Deutschen Wanderinstitut übergab die Zertifizierungsurkunden mit dem Wandersiegel. Mit 77 Punkten spielte die Tour in der oberen Liga der Premiumwege. „Auf knapp 11 Kilometern bietet sich jetzt nicht nur eine größere Erlebnisdichte, sondern man hat auch die Zeit, die Landschaft richtig zu genießen“, sagte Jarmuschewski. Dank toller Ausblicke, hervorragender Ausschilderung und vieler Rastmöglichkeiten, biete die Tour alles, was eine Wanderung „noch schöner“ macht.

Im Zuge der Neugestaltung der ehemaligen Guckaisee-Runde hin zur 10,7 Kilometer langen Extratour „Wasserkuppe“ wurden insgesamt sechs neue Infotafeln und zwei Erlebnisstationen zu den Rhöner Bergwiesen sowie ein neues Erlebnisfernrohr aufgestellt. Es gibt zahlreiche neue Sitz- und Rastmöglichkeiten sowie einen verbesserten Treppenabstieg zum Guckaisee. Der als „schwer“ eingestufte Rundweg ist durchgängig mit dem Wegzeichen „W“ ausgeschildert und dauert ca. 3,5 Stunden.

Bunte Steine lassen Erzählungen aus der Bibel lebendig werden



Gewaltig türmen sich die Wassermassen links und rechts empor. Dazwischen ziehen Mose und das Volk Israel aus Ägypten heraus. Hinter ihnen laufen die Fluten wieder zusammen und begraben die Verfolger unter sich. Von den Pferden des gewaltigen Heeres des Pharaos sind nur noch die Köpfe zu sehen. Nass wird dennoch nicht wirklich jemand: Die Szene ist aus Legosteinen geschaffen. Noch viele weitere Erzählungen aus Altem und Neuem Testament gehören zu einer imposanten biblischen Erzähllandschaft mit einer Grundfläche von 3,4 auf 1,5 Metern. Sie war bis Mitte Dezember im Fladunger Pfarrheim zu sehen. Konzipiert und verwirklicht hat diese Kaplan Thomas Elbert.

„Die ursprüngliche Idee stammt aus der Coronazeit. Damals war ich noch im Pastoralen Raum Haßberge Süd eingesetzt. Das war die Zeit, als nicht mehr so viele Leute in die Kirche gehen konnten. Ich wollte den Kindern eine Freude machen und habe dann einfach eine Krippe modelliert und im Pfarrheim aufgebaut.“ Die Leidenschaft für die kleinen bunten Bausteine hat Elbert nach eigenem Bekunden schon in der Kindheit gepackt und nicht mehr losgelassen. Ursprünglich habe er sich ein Aquarium gewünscht. Das sei aber zu teuer und zu wartungsintensiv gewesen.

Während der Ausbildung zum Priester sei dieses Hobby in den Hintergrund gerutscht, bis seine Neffen und seine Nichte sich für die Sammlung des Onkels zu interessieren begannen. In Fladungen habe er sich wieder intensiver mit den bunten Steinchen beschäftigt. „Insbesondere, weil hier in der Rhön das Wetter oft etwas rauer ist. Statt mich bei einem Spaziergang zu entspannen, baue ich halt öfters an den Legomodellen.“

Entstanden ist unter anderem ein imposanter Jerusalemer Tempel, der Treppenaufgang, Vorhof und Heiligtumsbereich umfasst. Ein Blick auf die winzigen Steinchen des Aufgangs lässt erahnen, wie viele Stunden Elbert mit dem Zusammensetzen allein dieses Bauteils verbracht haben muss. An den Tempel schließt sich die burgähnliche Jerusalemer Altstadt an. Die Türme sind jeweils mit einer feingliedrigen Turmspitze gekrönt.

„Für meine Konstruktionen kombiniere ich unterschiedliche Steine aus verschiedenen Sets neu miteinander“, erklärt der Kaplan sein Vorgehen. Entstanden ist so zum Beispiel ein imposanter Weinberg mit dicken blauen Trauben. Einige Tagelöhner arbeiten noch, andere stehen vor dem Weinberg und beschwerten sich beim Besitzer über den in ihren Augen ungerechten Lohn. Ganz so, wie es im bekannten biblischen Gleichnis ist. „Als Student habe ich am Lehrstuhl für Neues Testament gearbeitet und ich habe dann nach dem Bau der eingangs erwähnten Krippe gemerkt, dass Lego ein Medium ist, mit dem ich auch niederschwellig Leute für biblische Themen ansprechen und begeistern kann.“ Aufsteller mit kurzen Bibelstellen informieren über die jeweiligen Szenen und laden anhand von Impulsfragen zum Besinnen ein. Zum Beispiel beim Auszug aus Ägypten: „Das Herz der Ägypter war verhärtet. Wo könnte ich Barmherzigkeit walten lassen?“

Vom Kleinkind bis zum Rentner waren praktisch alle Generationen unter den Besuchern der Ausstellung vertreten. „Ich bin ganz begeistert von den vielen kleinen Details“, sagte Beate Maisch aus Hausen, die mit ihrem Mann Hubert gekommen war. „Ich bin positiv überrascht – sehr ansprechend gemacht“, attestierte er.

Über das Lob freut sich Elbert. Der Weg bis zur finalen Ausstellung sei durchaus auch mit Schwierigkeiten gespickt gewesen. „Ich war nie gut in Physik“, erzählt er. So sei die erste Version der Arche in sich kollabiert, als er die Deckplatte etwas zu fest aufgedrückt habe. Trotz seiner umfangreichen Sammlung und umfangreicher Recherche habe er beispielsweise keinen richtigen Esel aufreiben können. Der Ochse in der Krippe ist daher relativ einsam.



Auch wenn die Erzähllandschaft biblisch motiviert ist, ist sie dennoch keine bierernste Angelegenheit. So heißt das Gasthaus, in dem der Verlorene Sohn sein Erbe verprasst, „Prancing Pony“ und dürfte allen „Herr der Ringe“-Fans bekannt sein. Ebenso wie die beiden Hobbits, die Elbert vor dem Eingang platziert hat. Auch zahlreiche weitere Gimmicks gibt es zu entdecken.

Ob es eine Fortsetzung im kommenden Jahr geben wird? „Ich hoffe, ein paar weitere Legofans zu begeistern und dann beim nächsten Mal ein noch umfangreicheres Programm anbieten zu können“, sagt Elbert.

Markus Hauck (POW)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstzeiten

Sonntag, 14. Januar

Sondheim (St. Michael)	10.30 Uhr	Dekan Rasp
Stetten (Dorfgemeinschaftshaus)	10.30 Uhr	
		<i>Kindergottesdienst</i>

Sonntag, 21. Januar

Stetten (Dorfgemeinschaftshaus)	09.15 Uhr	Pfr. Bohne
Urspringen (Ev. Kirche)	10.30 Uhr	Pfr. Dürr
Neustädtles (Ev. Kirche)	10.30 Uhr	Präd. Schlotthauer

Sonntag, 28. Januar

Fladungen (Christuskirche)	10.30 Uhr	Lektorin Manger
Stetten (Dorfgemeinschaftshaus)	10.30 Uhr	
		<i>Kindergottesdienst</i>
Nordheim (Erlöserkirche)	18.00 Uhr	Pfr. Bohne



Gottesdienstordnung Pfarreiengemeinschaft Fladungen-Nordheim

Rosenkranzgebete- und Andachten auf einen Blick

Dienstag	15:00 Uhr	Fladungen - Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit
Mittwoch	18:00 Uhr	Fladungen - Rosenkranz für den Weltfrieden
Donnerstag	16:00 Uhr	Nordheim - Rosenkranz
Freitag	17:00 Uhr	Hausen - Rosenkranz

Samstag 13.01. HI. Hilarius		
18:30 Leubach	Vorabendmesse	(Sunil Mampallil)
18:30 Nordheim	Vorabendmesse mit Tauferneuerung der Kommunionkinder aus Nordheim <i>Theresia Matitzek; f. d. Schulkameraden d. Jahrgangs 1958/59 (Lydia May, Karlheinz Hahner, Marion Herbert, Bernhard Röder u. Klaus Gutgesell); und all deren verst. Angehörige</i>	(Thomas Elbert)
Sonntag 14.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
08:30 Heufurt	Messfeier <i>Erna Hippeli, Eltern u. Geschwister u. deren verst. Angeh.</i>	(Sunil Mampallil)
10:15 Fladungen	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	(T. Späth)
10:15 Hausen	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	(W. Orf)
10:15 Roth	Messfeier <i>Paula u. Rudolf Mötzing; und deren verst. Angehörige</i>	(Sunil Mampallil)
14:30 Leubach	Taufsonntag (PG Fladungen - Nordheim) - Taufe des Kindes Ida Wetzel	(Thomas Elbert)
18:30 Neustädtles	Eucharistische Anbetung - Zeit für den Herrn (Gebet - Meditation - Gesang - Stille vor dem Allerheiligsten)	
Dienstag 16.01. Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis		
18:30 Fladungen	Messfeier	(Steffen Behr)
18:30 Rüdenschw.	Messfeier	(Thomas Menzel)
Mittwoch 17.01. HI. Antonius, Mönchsvater in Ägypten		
18:30 Oberfladg.	Messfeier	(Thomas Elbert)
Donnerstag 18.01. Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis		
15:00 Brüchs	Psaltergebet in der Kirche	
Samstag 20.01. HI. Fabian und HI. Sebastian		
14:30 Nordheim	Messfeier zum Fest des HI. Sebastian in der Sebastianskapelle (mit anschl. Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde im Pfarrheim) <i>Rainer und Martha Hippeli, Eltern u. Schwiegereltern; Adolf u. Gerlinde Fritsche; Walter u. Inge Suckfüll; und deren verst. Angeh.</i>	(Steffen Behr)
18:30 Brüchs	Vorabendmesse zum Fest des HI. Sebastian <i>f. d. verst. Angeh. d. Fam. Wehner u. Mämmel</i>	(Thomas Elbert)
Sonntag 21.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
08:30 Hausen	Messfeier zum Fest des HI. Sebastian <i>f. d. Pfarrgemeinde; Seelen-GD f. Zita Hauck ; Karl Hauck; f. d. Verstorbenen d. Fam. Handwerk u. Zentgraf; Krimhilde Paul; und verst. Angeh.</i>	(Steffen Behr)
08:30 Neustädtles	Messfeier <i>f. d. Pfarrgemeinde</i>	(Thomas Menzel)
10:15 Fladungen	Messfeier mit Tauferneuerung der Kommunionkinder aus Fladungen und Heufurt <i>Hubert u. Annemarie Sebold u. Angeh. d. Fam. Sebold u. Gassner; f. Stifter u. Wohltäter der Pfarrgemeinde; und all deren verst. Angehörige</i>	(Thomas Elbert)
10:15 Oberfladg.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	(A. Stumpf)
10:15 Rüdenschw.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	(E. Hauck)
18:00 Reyersbach	"Bemerkenswert" - Aktion des Pastoralen Raumes Mellrichstadt mit anschl. Begegnung	
Dienstag 23.01. Sel. Heinrich Seuse		
18:30 Nordheim	Messfeier Jahrtag für Ernst Hippeli (02.01.12); Johanna Mack (03.01.18); Roswitha Brendel, So. (04.01.21); Monika Breunig (06.01.16); Egon Pfeffermann (11.01.18); Luitgard Schräer (12.01.09); Winfried Herbert (12.01.12); Horst Mock (12.01.14); Engelbert Karlein (13.01.22); Gertrud Warmuth (17.01.14); Gerthilde Stäblein (18.01.09); Claudia Hippeli (18.01.10); Ludwig Karlein (18.01.20); Klaus Böttinger (21.01.20); Karolina Mültner (22.01.14); Karl Pfeffermann (25.01.11); Johanna Karlein (25.01.21); Waltraud Tratt (30.01.13); und all deren verst. Angehörige	(Sunil Mampallil)
Samstag 27.01. HI. Angela Merici		
18:30 Fladungen	Vorabendmesse <i>Wolfgang Schäfer (v. d. Schulkameraden Fl.); Klothilde Hildebrandt, Ottilie u. Alfred Karle; Fritz, Pauline, Edgar u. Gangolf Lamm; und all deren verst. Angehörige</i>	(Sunil Mampallil)
18:30 Rüdenschw.	Vorabendmesse <i>Hannelore, Lisa u. Felix Wetzel, Anna u. Karl Dietz; u. verst. Angeh.</i>	(Thomas Elbert)
Sonntag 28.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
08:30 Heufurt	Messfeier <i>f. d. Pfarrgemeinde; Rosa u. Karl Müller; und deren verst. Angeh.</i>	(Thomas Elbert)
08:30 Oberfladg.	Messfeier <i>Josef u. Theresia Stumpf, Rudi Wetzel; und deren verst. Angeh.</i>	(Steffen Behr)
10:15 Leubach	Wort-Gottes-Feier	(Volker Voit)
10:15 Nordheim	Messfeier <i>Franz Kretschmer u. Angeh.</i>	(Thomas Elbert)
10:15 Roth	Wort-Gottes-Feier	(Michaela Köller)
17:00 Oberstreu	Festliches Neujahrskonzert mit Einweihung des neuen Echowerks - Organist: Peter Rottmann	
Montag 29.01. HI. Aquilinus		
17:00 Nordheim	6. Weggottesdienst der Kommunionkinder (Gr. 4)	

Ärztlicher Notdienst

Der europaweit einheitliche, gebührenfreie Notruf **112** ist bei lebensbedrohlichen Situationen auch aus dem Handynetz ohne Vorwahl zu erreichen. Bei Erkrankungen, mit denen man normalerweise einen niedergelassenen Arzt aufsucht, wie beispielsweise grippale Infekte, steht außerhalb der Sprechzeiten der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der deutschlandweit einheitlichen Rufnummer **116 117** zur Verfügung.

Zahnärztlicher Notdienst

(von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr)

am 13./14. Januar

Markus Brandt

Spörleinstr. 4-6, 97616 Bad Neustadt, Tel. 09771 / 6309595

am 20./21. Januar

Dr. Wolfram Claudius Fröhling

Jahnstr. 1, 97616 Bad Neustadt, Tel. 09771 / 6355660

am 27./28. Januar

Klaus Fuchs

Hauptstr. 23, 97633 Saal, Tel. 09762 / 7191

Tierärztlicher Notdienst

Bitte wenden Sie sich telefonisch an Ihre/n Haustierärztin/-tierarzt oder an eine/n andere/n niedergelassene/n Tierärztin/Tierarzt in Ihrer Nähe. Der zuständige Notdienst wird Ihnen dort mitgeteilt.

Apothekendienste

- | | |
|------------|---|
| 13. Januar | St.-Martin-Apotheke , Marktplatz 18, Mellrichstadt, Telefon 09776 / 5733 |
| 14. Januar | Adler-Apotheke , Badergasse 2, Fladungen, Telefon 09778 / 9282 |
| 15. Januar | Hainberg-Apotheke , Beethovenweg 12, Mellrichstadt, Telefon 09776 / 6880 |
| 16. Januar | Burg-Apotheke , Marktstr. 28, Ostheim, Telefon 09777 / 550 |
| 17. Januar | Rhön-Apotheke , Marktplatz 14, Mellrichstadt, Telefon 09776 / 81100 |
| 18. Januar | Schloß-Apotheke , Marktstr. 49, Ostheim, Telefon 09777 / 1548 |
| 19. Januar | St.-Martin-Apotheke , Marktplatz 18, Mellrichstadt, Telefon 09776 / 5733 |
| 20. Januar | Adler-Apotheke , Badergasse 2, Fladungen, Telefon 09778 / 9282 |
| 21. Januar | Hainberg-Apotheke , Beethovenweg 12, Mellrichstadt, Telefon 09776 / 6880 |
| 22. Januar | Burg-Apotheke , Marktstr. 28, Ostheim, Telefon 09777 / 550 |
| 23. Januar | Elstal-Apotheke , Marktstr. 13, Oberelsbach, Telefon 09774 / 858323 |
| 24. Januar | Schloß-Apotheke , Marktstr. 49, Ostheim, Telefon 09777 / 1548 |
| 25. Januar | St.-Martin-Apotheke , Marktplatz 18, Mellrichstadt, Telefon 09776 / 5733 |
| 26. Januar | Adler-Apotheke , Badergasse 2, Fladungen, Telefon 09778 / 9282 |
| 27. Januar | Hainberg-Apotheke , Beethovenweg 12, Mellrichstadt, Telefon 09776 / 6880 |
| 28. Januar | Burg-Apotheke , Marktstr. 28, Ostheim, Telefon 09777 / 550 |
| 29. Januar | Elstal-Apotheke , Marktstr. 13, Oberelsbach, Telefon 09774 / 858323 |

Essen – Trinken – Geselligkeit

Gastronomie im
Bereich der
Verwaltungsgemeinschaft Fladungen

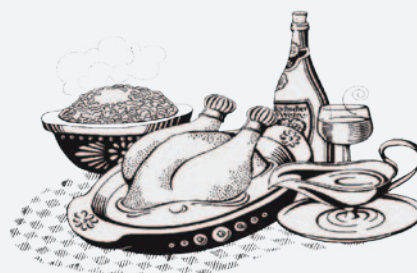


Fladungen und Ortsteile

Restaurant – Café – Hotel **Sonnentau** 09778 / 91220
Wurmbergstraße 1-3, Weinstube, Wellness-Day-Spa

Sennhütte Berggasthof und Hotel 09778 / 9101-0
Restaurant und Café

Zur Weimarschmiede Weimarschmieden 09778 / 1605
Mo+Do 11.30-20 Uhr, Fr-Sa-So+Feiertage 11.30-22 Uhr, Di & Mi Ruhetag



Hausen und Roth

Berggasthof **Rother Kuppe** Rother Kuppe 1 09779 / 850235
Outdoor-Cooking, fränk. Küche, hgm. Torten **vorübergehend geschlossen**

Braustüble Roth, Hauptstraße 7 09779 / 8587607
Mi-Sa 10-22 Uhr, So 10-20 Uhr, gut bürgerliche Küche, Spezialität: Hähnchen

Wir sind für Sie da!

Handwerk, Handel und Dienstleistungen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen

- Biohof Röder**, Roth, Hauptstr. 11 ☎ 09779/8587803
Hofladen: freitags geöffnet von 14.30 bis 17 Uhr – www.biohof-roeder.de
- Adler-Apotheke**, Fladungen, Badergasse 2, ☎ 09778/9282
Öffnungszeiten: Mo-Sa von 9-12.30 Uhr, Mo-Fr von 14-18 Uhr
- Baumpfleger JACOB**, Fladungen, Hochrhönstr. 27, ☎ 09778/748636
Baumfällung, Baumpfleger, Fräsen von Baumstubben, Hackschnitzel
- Rhöner Bauernladen** am Freilandmuseum Fladungen ☎ 09778/642
Apr-Okt: Mo-Sa 10-18, So & Feiert. 11-18 Uhr; Nov-Mär: Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr
- Schreinerei Markert**, Fladungen, Hochrhönstr. 6b, ☎ 0160/2369949
Möbel, Innenausbau, Außenfassaden, Bauelemente aller Art
- Metzgerei DROS**, Fladungen, Ludwigstraße 32, ☎ 09778/215
Rhöner Wurst- und Grillspezialitäten
- Fuchs Metallbau GmbH**, Fladungen, Weiherweg 6 ☎ 09778/373
Metall- und Zaunbau; E-Mail: fuchs-metallbau-gmbh@gmx.de
- Achim Kümmerth**, Fladungen, Marktplatz 3, ☎ 09778/300
Fachbetrieb für Innen- und Außenputz, Trockenbau & Fließ-Estrich
- Sturm Bau GmbH & Co. KG**, Fladungen, Flurstr. 7, ☎ 0171/3754167
Rohbau, Umbau, Außenanlagen, Pflaster- und Natursteinarbeiten
- STADLER Kälte- u. Elektro-Technik**, Fladungen, ☎ 09778/7222
Kühlzellen, -theken, Froster, Klimaräume, Klimatisierungen aller Art
- Haarstudio Sturm**, Fladungen, Ludwigstr.14, ☎ 09778/336
Offen: Di-Fr 8-12 und 13-18, Sa 8-13 Uhr, Terminvereinbarung erwünscht
- Rüdiger Sebold Zahnarzt**, Fladungen, Weiherweg 1, ☎ 09778/7107
Mo-Fr 9-12 Uhr, Di 16-19 Uhr, Mo+Do 14-17 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Die kleine Holzwerkstatt**, Oberflad., Hauptstr. 36, ☎ 09778/740086
Massivholzmöbel, Innenausbau, Reparaturen, Restaurationen
- Zentgraf & Vey GmbH**, Fladungen, Schlagmühle 1, ☎ 09778/270
Grabmale in handwerklicher Perfektion – Natursteine
- Weihersmühle Fam. Hückl**, Fladungen, Weiherweg 25+27 ☎ 09778/356
Gästehaus, Frühstücksbuffet, Mühlenladen, Holzofenbrot, Fahrradverleih
www.weihersmuehle.com, fb@weihersmuehle.de, weihersmuehle@t-online.de
- Stäblein**, Fladungen/Heufurt, Wegscheide 7, ☎ 09778/285
Putz- und Malergeschäft, Raum- und Fassadengestaltung
- Stumpf-Abzeichen**, Nordheim, Schulstr. 3, ☎ 09779/8588803
www.stumpf-abzeichen.de – Textilveredelung, Uniformeffekte, Vereinsabzeichen
- Dieter Hippeli**, Hausen, St.-Georg-Straße 7, ☎ 09778/385
www.baecerei-hippeli.de – Bäckerei & Konditorei
- Joachim Markert**, Hausen, Stettener Str. 16, ☎ 09778/453
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Rohrkamera mit Ortung und Reinigung
- Werbewerkstatt Stäblein**, Heufurt, Thorgartenweg 4, ☎ 09778/9220
Fahrzeug- und Objektbeschriftungen
- Pascal Müller**, Heufurt, Obere Dorfgasse 7, ☎ 09778/7190
Heizung, Sanitär, Kachelofenbau, Spenglerei
- Alexander Stäblein**, Nordheim, Pfingstgraben 1, ☎ 09779/1594
www.rhoener-grabmale.de – Grabmale und Treppenbau
- rhoener.de – Ihr Getränke-Markt**, Oberfladungen, ☎ 09778/7178
Geöffnet: Mo-Fr 16.30-19.00 Uhr, Sa 10-12 + 14-16 Uhr, Mi Ruhetag
- CUBE Store Rhön**, Nordheim, Torwiesen 1, ☎ 09779/8580011
Fahrräder und eBikes; Offen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
- DIETZEL & SOHN**, Fladungen, Bahnhofstr. 18, ☎ 09778/748068-0
www.dietzel-bau.de – Hochbau, Tiefbau, Transportbeton, Containerdienst
- Holzbau Dietz oHG**, Heufurt, Obere Dorfgasse 18, ☎ 09778/7157
Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, Altbausanierung, Holzrahmenbau
- Fensterbau Steffen Kessler**, Hausen, Fladunger Str. 6, ☎ 09778/1298
Fensterbau, Schreinerei, Türen; E-Mail: fensterbau-kessler@t-online.de
- Autohaus Walter Orf**, Hausen, Fladunger Str. 29, ☎ 09778/91950
www.autohaus-orf.de – VW- und Audi-Servicepartner
- Perleth Bauelemente**, Leubach, St.-Vitus-Weg 11, ☎ 09778/7480355
Fenster, Tore, Türen, Insekten- und Sonnenschutz, Innenausbau
- Schreinerei Detlef Hippeli**, Nordheim, Pfingstgraben 31 ☎ 09779/858700
Innenausbau, Schreinerarbeiten aller Art, Fußböden & Montagearbeiten
E-Mail: detlef.hippeli@web.de

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen:

Montag, Mittwoch und Freitag nur mit Terminvereinbarung
Dienstag 08:00-12:00 Uhr geöffnet (ohne Termin)
Donnerstagnachmittag 13:00-17:30 Uhr geöffnet (ohne Termin)

Telefonische Erreichbarkeit

Zentrale: ☎ 09778 / 9191-0
Vorzimmer Bürgermeister/Geschäftsleitung ☎ 09778 / 9191-210
Einwohnermeldeamt/Passamt/
Gewerbeamt/Friedhofsverwaltung ☎ 09778 / 9191-230 o. -231
Öffentliche Sicherheit und Ordnung ☎ 09778 / 9191-232 o. -231
Bauamt ☎ 09778 / 9191-240 o. -241
Techniker ☎ 09778 / 9191-260
Personal/Kindergärten/Rentenangelegenheiten ☎ 09778/9191-220 o. -221
Kämmerei ☎ 09778 / 9191-250
Grund- und Gewerbesteuer ☎ 09778 / 9191-251
Kasse ☎ 09778 / 9191-252 o. 253

Impressum:

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Fladungen,
Marktplatz 1, 97650 Fladungen,
Tel. 09778/9191-0
Redaktion: Streutal-Journal GmbH & Co. KG, Meininger Landstr. 31a,
97638 Mellrichstadt
Anzeigen: mitteilungsblatt@streutal-journal.de
Druck: Druckerei Mack, Friedenstraße 9,
97638 Mellrichstadt
Auflage: 1.800 Exemplare

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Verwaltungsgemeinschaft Fladungen. Für Mitteilungen von Vereinen, Kirchen etc. sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage am Wochenende. Es wird an alle mit der Werbepost erreichbaren Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Fladungen kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall sind Einzel-exemplare im Rathaus Fladungen, im Rathaus Nordheim oder in der Bäckerei Hippeli in Hausen kostenlos erhältlich. Zudem ist das Mitteilungsblatt online unter <https://www.vgfladungen.rhoen-saale.net/Aktuelles/Mitteilungsblatt/Ausgaben> kostenlos abrufbar. Bei Druckfehlern besteht kein Anspruch auf Schadenersatz. Für eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

BIOMETRISCHE PASSBILDER

in 15 Minuten fertig zum Mitnehmen



Mo-Do 9-16 / Fr 9-13 Uhr

09776 26297-19

info@streutal-journal.de

Streutal-Journal
Hauptstr. 9 · Mellrichstadt

Gleich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft

5 statt 2 Jahre

Wir verlängern Ihre Garantie!

Kostenfreie Zusatzgarantie auf alle Einbauküchengeräte
beim Kauf einer Küche im Jahr 2024

MAHR küche & bad



Wir bleiben, wie wir sind!

✓ EHRlich ✓ PERSÖNLICH ✓ INDIVIDUELL

Weimarer Str. 7 · 97638 Mellrichstadt
Tel. 09776 7304 · www.mahr-kueche-bad.de

Bestattungen Lieder



In der Region
- für die Region

Tel. 09778 74 80 210
0170 4417650



**Bitte unterstützen Sie
die inserierenden Betriebe!**

Unsere Anzeigenkunden tragen wesentlich zur
kostenlosen Verteilung des Mitteilungsblattes
in alle Haushalte bei.

ROCK- und OLDIE-Abend **ROCK-OLA** 2024

Chicago

**Firestones
retired**

Kartenvorverkauf (10 Euro)

Streutal-Journal Hauptstraße 9 Mellrichstadt
09776 2629719 info@streutal-journal.de

Wolfgang Abschütz 0170 8525170 wolfgang.abschuetz@icloud.com

Abendkasse: 12 Euro

Reinerlös zugunsten der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld

SAMSTAG 02.03.24

Einlass 19 Uhr

Beginn 20 Uhr

Festhalle Aubstadt



www.autohaus-straus.de

AUTOHAUS Straus GmbH

Wir können alles ... außer Fliegen

Hochrhönstraße 11
97650 Fladungen
Telefon 09778 / 91 02-0
E-Mail info@autohaus-straus.de

Ihr Spezialist für Unfallschäden und Lackierarbeiten

an PKW | LKW | Omnibus | Caravan

Karosserie Fachbetrieb seit 1960

NICKI'S



NÄH & STICKWERKSTATT



ÄNDERUNGSARBEITEN STICK & DRUCK NÄHSERVICE BÜGELSERVICE

Öffnungszeiten:
Mo / Mi / Fr 18.00 - 20.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Nicole Goldmann
Neuleite 1
97638 Mellrichstadt

☎ 09776 / 7052936
E-Mail: info@nickis-naehwerkstatt.de
www.nickis-naehwerkstatt.de




ROTH RHÖN

Rother Bräu

Die kleine Familienbrauerei
im Naturpark Rhön

Birkenweg 2, 97647 Roth/Rhön; Tel 09779/8101-0; Fax 09779/8101-29
www.rotherbraeu.de

REWE DEIN MARKT

STERNBERGER OHG

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
7:00 bis 20:00 Uhr

Heufurter Straße 10-12
97647 Nordheim/Rhön

Wir machen, dass es geht!

Nutzen Sie unser Knowhow:

- ☑ Stromversorgung/Tarifberatung
- ☑ Installationstechnik für Privathaushalte, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen
- ☑ Elektrofachhandel

Wir beraten Sie gerne!

Überlandwerk Rhön GmbH
Sondheimer Straße 5 | 97638 Mellrichstadt
Tel. 09776 61-0 | Fax 09776 61-319 | E-Mail info@uew-rhoen.de
www.uew-rhoen.de



Fahren mit einem guten Gefühl!

Ihr VW- und Audi Servicepartner
Bei uns finden Sie Ihr Traumauto:

- ☑ Große Auswahl
- ☑ Geprüfte Qualität
- ☑ Kompetente Beratung
- ☑ Gebrauchtwagen-garantie
- ☑ Finanzierung/ Leasing u.v.m.



Wir präsentieren in unserem frei zugänglichen Jahres- und Gebrauchtwagenpark rund 140 Fahrzeuge der Marken VW und Audi.



Autohaus ORF

97647 Hausen/Rhön
Tel. 09778 91950
www.autohaus-orf.de

Das Team vom Autohaus Orf freut sich auf Ihren Besuch!